

 <p>Nr. 03/17 05.03.17</p>	<p style="text-align: center;">Kamper-Postillion</p> <p style="text-align: center;">Vereinszeitschrift des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V. Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V. Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarken- und Münzsammlervereine Niederrhein / Ruhr - GNR</p>
---	---

Jahresauftaktveranstaltung im Klingerhuf (von Gert W. F. Murmann)

Am Samstag, 03. März 2018, fand ab 17 Uhr die traditionelle Jahresauftaktveranstaltung des Vereins statt. Da die „Klosterpforte“ wegen Erkrankung des Inhabers geschlossen war, fand die Veranstaltung in diesem Jahr im Klingerhuf in Neukirchen-Vluyn statt.



(Bernd Kröger bei seiner Begrüßungsrede)



(Auch in diesem Jahr konnten Mitglieder geehrt werden)

Traditionell begrüßte der 1. Vorsitzende, Bernd Kröger, die 25 erschienenen Vereinsmitglieder mit ihren Frauen. In seiner Begrüßung wies er auf die zwei Großtauschtage im Jahre 2018 am 18.. März und 16, September im Don-Bosco-Heim hin.



Es war zwar geplant, mal eine Veranstaltung in der Stadthalle abzuhalten, aber für 2018 ist eine umfassende Sanierung geplant, so daß ein Großtauschtage dort wohl erst im nächsten Jahr möglich sein wird.

Leider musste er vermelden, dass zwei Mitglieder zum 31. Dezember 2017 aus dem Verein ausgetreten waren, nämlich Peter Behrens und Manfred Schäfer, so daß der Verein derzeit 24 Mitglieder und ein Ehrenmitglied umfaßt.

Auch in diesem Jahr konnten einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im BDPH geehrt werden:

- 15 Jahre: Horst Hilkens
- 25 Jahre Peter Cleve und Heinz Ricking

Bernd Kröger wünschte allen einen angenehmen Abend. Danach ergriff der Schatzmeister Bruno Bretzke kurz das Wort, um auf den Stand der Vereinsfinanzen hinzuweisen.

Im Jahre 2016 hatte die Kasse einen Überschuß von 1.270,- Euro, der im Jahre 2017 auf 823,- Euro zurückging. Grund dafür ist insbesondere die Tatsache, daß die Mitgliedsbeiträge fast komplett schon für die Jahresauftaktveranstaltung verbraucht werden und davon noch nicht der Mitgliedsbeitrag an die Verbände (Bundes- und Landesverband) abgeführt worden ist.



Ein Großteil der Einnahmen erzielt der Verein durch den Verkauf von Literatur auf dem Frühjahrsbasar und auf Großtauschtagen. Er bat deshalb die Mitglieder, die Vereinspublikationen mehr zu bewerben, um höhere Einnahmen für den Verein zu erzielen.

Einen besonderen Dank richtete er dabei an Herbert Claus und Gert W. F. Murmann, die bei Veranstaltungen immer die Standbetreuung übernehmen.

Da das Essen bei der Jahresauftaktveranstaltung vom Verein bezahlt wird, sieht er eine Zusage zur Teilnahme als bindend an. **Deshalb kündigte er an, daß er ab dem nächsten Jahr die Kosten einfordern wird, wenn jemand ohne triftigen Grund absagt.**



Kamper-Postillion

ONLINE

- unser Webmaster informiert -



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

03.03.: Aus Anlaß der Doppeljubiläen "100 Jahre Nobelpreis Max Planck" und "70. Jahrestag der Gründung der Max-Planck-Gesellschaft" erschien am 1. Februar eine weitere Gedenkzansache, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Max Planck (geboren am 23. April 1858 in Kiel, gestorben am 4. Oktober 1947 in Göttingen) erhielt 1918 für die Entdeckung des planckschen Wirkungsquantums den Nobelpreis für Physik. Das plancksche Wirkungsquantum ($h = 6,626 \cdot 10^{-34}$ Joule.Sekunde) ist das Verhältnis von $E =$ Energie und $f =$ Frequenz eines Photons (Lichtteilchen). Die Formel lautet $E = h \cdot f$. Die Max-Planck-Gesellschaft wurde am 26. Februar 1948 als Nachfolgeorganisation der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (KWG) in Göttingen ge-

gründet. Benannt wurde sie nach Max Planck, dem Mitbegründer der Quantenphysik. Das Amt des Präsidenten übernahm 1948 der Chemiker und Nobelpreisträger Otto Hahn. Die Institute und Forschungsstellen widmen sich überwiegend der Grundlagenforschung. Die von Sebastian Heinicker (DPS Wermsdorf) gestaltete Ganzsache wurde im Mehrfarben-Offsetdruck bei der Firma Deutscher Philatelie-Service GmbH in Wermsdorf hergestellt. Eingedruckt sind das Sonderpostzeichen zu 55 Cent "150. Geburtstag Max Planck" vom 10. April 2008 (MiNr. 2658) und eine Automatenmarke "Schreibutensilien" zu 15 Cent. Der Verkaufspreis beträgt 0,90 Euro. Es wurde ein Erstverwendungsstempel Bonn eingesetzt, dessen Stempelung bei den Stempelstellen Weiden und Berlin erfolgte.

03.03.: Die Bundesarbeitsgemeinschaft Portugal und ehemalige Kolonien e. V. im BDPH e. V. hat die sechste Ausgabe der kostenlosen digitalen Zeitschrift "Moderne Angola-Philatelie" (MAP) vorgelegt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Die Beziehungen zwischen der Volksrepublik Angola und der DDR sind das zentrale Thema des Heftes. Die vielfältigen Kontakte politischer und wirtschaftlicher Art lassen sich auch philatelistisch belegen. So gab es unter anderem eine Verbindung der Interflug von Berlin-Schönefeld nach Luanda und zurück, über die auch Post transportiert wurde. Zudem wurden einige wenige Briefmarken in der VEB Wertpapierdruckerei in Leipzig hergestellt. Außerdem wird in ebenfalls ausführlichen Artikeln über Fiskalmarken des Zeitraums 1977/78 sowie einen Besuch in Luanda 2013 berichtet. Die siebte MAP-Ausgabe soll im Mai 2018 erscheinen. Hier werden nach derzeitiger Planung die Ersttagsbriefe und Sonderstempel 1981 bis 1983 vorgestellt. Danach geht es um die Neuheitenflut der Jahre 1995 bis 2001. Alle Ausgaben der MAP können jederzeit kostenlos bestellt werden per E-Mail über die Mail-Adresse reinhardkuechler@yahoo.de.

03.03.: Nach der Premiere vor zwölf Jahren bietet die Deutsche Briefmarken-Revue wieder den abgelaufenen Jahrgang auf einer DVD an. Auf der Startseite, die plattformunabhängig benutzt werden kann, sind alle Heft-Titel des Jahres 2017 abgebildet und können individuell angeklickt werden. Dahinter verbirgt sich jeweils das komplette Heft einschließlich Inhaltsverzeichnis und Anzeigenseiten. Mit der Volltextsuche auf der Startseite kann man auf einen Schlag alle Ausgaben nach beliebigen Themen bzw. Stichwörtern durchsuchen lassen. Als Suchergebnis angezeigt werden nicht nur die redaktionellen Beiträge, sondern auch Anzeigen, in denen die Thematik beworben wurde. Da es sich auf der DVD um die Druckdaten der Hefte handelt, kann jede Seite in höchster Qualität (natürlich abhängig von der jeweils zur Verfügung stehenden Peripherie) ausgedruckt werden. Leser der Deutschen Briefmarken-Revue können die DVD mit dem Jahrgang 2017 zum Vorzugspreis von 9,95 Euro einschließlich Versandkosten erhalten. Die DVD's der Jahrgänge 2005 und 2017 werden auch im Bundle für 104,95 Euro einschließlich Versandkosten angeboten. Bestellungen bitte an: Deutsche Briefmarken-Revue, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen, Telefon 02102/2 04 68 30, Fax 02102/89 58 25, info@deutsche-briefmarken-revue.de. Übrigens: Sie können die DVD, mehrere Jahrgänge oder auch das Bundle bequem online auf der DBR-Homepage bestellen!

03.03.: Ein neues Aerogramm der Vatikan-Post würdigt das 600. Wahljahr von Papst Martin V, dem es nach seiner Wahl auf dem Konzil von Konstanz gelang, den Sitz der Päpste nach Beendigung des Abendländischen Schismas wieder nach Rom zurückzuholen. Gleich nach seiner Wahl widmete er sich der Reorganisation des Kirchenstaates: Er stellte das Prestige und die moralische Autorität des Papsttums wieder her, nahm eine Neuordnung der Staatsfinanzen vor und begann ein Wiederaufbauprogramm der maroden Kirchen und öffentlichen Gebäude, indem er auch bedeutende Künstler berief. Das in einer Auflage von 16 000 Stück hergestellte Aerogramm trägt einen Wertstempel zu 2,30 Euro und wurde bei Joh. Enschedé in den Niederlanden gedruckt.

03.03.: Seit dem 25. Januar 2018 wird der Phil*Creativ Verlag aus Schwalmtal sein seit vielen Jahren gepflegtes Literatur-Angebot neuerer und älterer Werke mit einem großen philatelistischen Online-Antiquariat ausbauen, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Mit knapp 4 000 Literaturangeboten aus nahezu allen Gebieten der Philatelie und Postgeschichte deckt dieses Antiquariat von frühen bibliophilen Titeln und Literaturrearitäten des 19./20. Jahrhunderts bis hin zu den namhaften Standardwerken vieles mit Einzel-, Mengen- und Sammellots ab, was Literaturfreunde, Forscher und Sammler suchen. Von Monografien zahlreicher Gebiete bis zu Auktionskatalogen, von Zeitschriften bis zu Forschungsreisen. Zu günstigen, marktgerechten Preisen, beginnend bei 8 bis 10 Euro, können Sammler somit die Lücken in ihren Bibliotheken schließen und auch seltener angebotene Werke unter www.philshop.de sowie über den "Marktplatz-Philatelie" (www.marktplatz-philatelie.de) erwerben. Literaturrearitäten - auch solche sind im Angebot - können aber auch schon einmal drei- bis vierstelligen Beträge kosten. Schwerpunkte liegen bei deutschsprachiger Literatur zur Philatelie und Postgeschichte, aber auch philatelistische Werke in englischer und anderen Sprachen sind vorhanden. Monatlich werden bis zu 200 neue Titel eingestellt, so daß zu empfehlen ist, häufiger einmal unter www.philshop.de im Antiquariat vorbeizuschauen. Die derzeitige Planung sieht einen jährlichen Zuwachs von ca. 2 000 Titeln vor.

03.03.: An neuen Werbeaussendungen mit Absenderlogo "Deutsche Post" oder nur mit Posthorn-Logo und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/ 92637" sind zu verzeichnen:

- "-7.12.17", Wertstempel 70 Cent "Weihnachtliche Kapelle", Faltbrief mit Werbung "Kostbare Münzen des Dreikaiser-Jahres 1888 - und mehr!";
- "28.12.17", Wertstempel 70 Cent "Weihnachtliche Kapelle", C6/5-Umschlag mit Werbung "Eine moderne Gold-Rarität.";
- "28.12.17", Wertstempel 70 Cent "Gravitationswellen", C6/5-Umschlag mit Werbung "Galaktisch gespart!";
- "28.12.17", Wertstempel 145 Cent "Design - Lindinger (Stadtbahn)", C5-Umschlag mit Werbung "PHILATELIE aktuell/Briefmarken bequem und einfach sammeln. I. Quartal 2018".

Ein weiterer C4-Versandumschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post" und individuellem Wertstempel 72 Cent mit Kopfbild einer jungen Dame, allerdings ohne die bisherige Unterzeile "POSTOFFICE", und Vorausentwertung Frankierwelle "Dialogpost" enthielt die "POSTOFFICE-Broschüre Januar 2018", jetzt mit blonder, langhaariger Dame auf dem Titel und im Wertstempel. Der Umschlag weist eine Werbung mit "Briefversand" (Markenbogen) und „Bürobedarf“ (Autobahnvignette CH) auf. Von den Werbepostkarten mit individuellem Wertstempel "Posttower" zu 45 bzw. 90 Cent und rückseitigen Motiven Posttower am Tag/bei Nacht, die an Besuchergruppen des Posttowers in Bonn gratis abgegeben werden, wurde eine Neuauflage bekannt, jetzt in geändertem Format 215 x 125 mm.

03.03.: Seit dem 8. Januar 2018 und bis auf weiteres geben die Automatendrucker bei der Philatelie 21 in 1210 Wien und in der Postfiliale 1010 Wien die neuen Sommer-Motive aus, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Es handelt sich um die Motive "Teufelsabbiss" und "Schwanenblume" mit den Eindrucken "SONDERPOST-AMT" bzw. "PHILA PUNKT" (Philatelie 21) und "PHILATELIE.SHOP".

03.03.: Auf der letzten Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen konnte man bereits am Stand des Schwaneberger Verlages einen Blick auf eine Neuentwicklung werfen, nämlich die MICHELapp. Dahinter verbirgt sich eine Software, die Briefmarken schnell erkennt. Kurz vor Weihnachten verbreitete MICHEL die Neuigkeit, daß die Applikation nun allen Sammlern zur Verfügung steht. Dafür genügt ein Foto, das man beispielsweise mit einem Smartphone oder einem Tablet macht. Oder man lädt ein vorhandenes Bild und läßt die MICHELapp die Briefmarke bestimmen. In der ersten, kostenlosen Version erhält man MICHEL-Nummer, Ausgabeland und -jahr, Bildunterschrift und Ausgabeanlaß direkt angezeigt. Im Moment ist dieser Informationsdienst noch auf Ausgaben von Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein beschränkt. Alle anderen Gebiete folgen noch. In diesem Jahr soll die MICHELapp weiterentwickelt und mit mehr Informationen ausgebaut werden. Bald kann man mit der App direkt auf den MICHEL-Online-Katalog zugreifen und die Sammlungen zentral verwalten. MICHEL-Online-Nutzer erhalten alle Informationen einschließlich Preise und weiterführende Hinweise direkt am Smartphone oder Tablet.

03.03.: Wie in den Vorjahren erhielten Briefeschreiber, die ihre Weihnachtswünsche an die Weihnachtspostfiliale in Himmelfort gerichtet haben, ein Antwortschreiben der Deutschen Post AG. Der Versand erfolgte mit einem beidseitig bedruckten Umschlag im Format C6/5 mit individuellem Wertstempel "Weihnachtsmann auf Zustellerdreirad" und Vorausentwertung durch Sonderstempel ".../ HIMMELPFORT/... / (Datum)/16798". Bei Absendern im Inland weist der Umschlag einen Wertstempel zu 70 Cent ohne oder mit einem von vier verschiedenen VE-Daten, bei Absendern im Ausland einen zu 90 Cent ohne oder mit einem von drei verschiedenen VE-Daten auf. Einen weiteren derartigen Umschlag legte die Post wieder für die Christkindpostfiliale in Himmelforten auf, bei dem ein individueller Wertstempel "Engel am Briefkasten" mit Vorausentwertung durch Sonderstempel ".../HIMMELPFORTEN/.../(Datum)/21709" Verwendung fand. Die Umschläge für das Inland mit einem Wertstempel zu 70 Cent wurden mit drei verschiedenen VE-Daten, die Umschläge für das Ausland zu 90 Cent mit zwei verschiedenen VE-Daten produziert.



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **April** Geburtstag:

- Wielinski, Franz (27.04.1940) wird 78 Jahre alt
- Wolfseher, Franz (28.04.1935) wird 83 Jahre alt

Wir wünschen dem Geburtstagkind „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), [Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com
- Rundsensendewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: Mawapa@web.de
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@ot-nline.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de